

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) im Zusammenhang mit der Videoüberwachung im Gebäude des Landratsamtes

Stand: 01.07.2026

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Videoüberwachung mit Aufzeichnung Gebäude Landratsamt (Bereich Kasse und Flur zu Zulassung/Führerscheinstelle bis Kassenautomatenraum)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten ist das Landratsamt Schwandorf, Wackersdorfer Straße 80, 92421 Schwandorf, E-Mail: poststelle@landkreis-schwandorf.de, Telefon: 09431/471-0

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Landratsamt Schwandorf, Wackersdorfer Str. 80, 92421 Schwandorf,
E-Mail: datenschutz@landkreis-schwandorf.de, Tel.: 09431/471-0.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Mit Hilfe der Videoüberwachung und Aufzeichnung im Gebäude des Landratsamtes soll vorwiegend das eingesetzte Personal in der Kreiskasse geschützt werden. Weiterhin dient sie dem Schutz vor bzw. der Verhinderung von Diebstahl und Sachbeschädigung. Schließlich soll im Bedarfsfall dadurch die Täterermittlung und Strafverfolgung erleichtert werden.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich werden die Daten nicht an Dritte weitergegeben. Im Bedarfsfall wird das aufgezeichnete Bildmaterial im sechs-Augen-Prinzip von Amtsvorstand, der Geschäftsleitung und dem Personalratsvorsitzenden gesichtet. Dazu kann es notwendig

sein, Kämmerei- oder Kassenpersonal hinzuzuziehen. Gegebenenfalls werden die Daten an Polizei zur Täterermittlung oder Ermittlungsbehörden zur Strafverfolgung übermittelt.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Datenübermittlung an ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die verarbeiteten Daten werden automatisch nach einer Woche gelöscht bzw. in einer Aufzeichnungsschleife überschrieben. Im Schadens- bzw. Bedarfsfall werden sie nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens gelöscht (Art. 24 Abs. 4 BayDSG).

8. Betroffenenrechte und Beschwerderechte bei der Aufsichtsbehörde

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).